

Einblicke in Glücksorte für Teilnehmende und viele Infos zum Haus Reha- und Bedarfsträger-Konferenz 2026 im Reha-Zentrum



Ein sehr aufmerksames Publikum lauschte dem Vortrag von Samuel Koch in der Aula des Tagungszentrums im bfwhotel.

Die Reha- und Bedarfsträger-Konferenz 2026 fand Anfang März im Tagungszentrum des bfwhotel statt. Höhepunkt war der bewegende Vortrag von Samuel Koch. Die Tagung bot diesmal einen besonders persönlichen Einblick in die Welt der Teilnehmenden.

Geschäftsführerin Dr. Susanne Gebauer eröffnete die Veranstaltung mit Infos zu den Aktivitäten und Veränderungen rund um das BFW Nürnberg. Die Zahlen zu Reha-Zentrum und den Außenstellen präsentierte Udo Panzer, Bereichsleiter für berufliche Bildung und

Integration und nannte in diesem Zuge die aktuellen Integrationsquoten. Das BFW hatte für die Tagung einen ganz besonderen Speaker eingeladen: in seinem bewegenden Vortrag „Das Leben geht weiter – als man denkt – ein Plädoyer für Zukunftsfreude“ nahm Samuel Koch die Gäste mit in seine Welt, die sich seit seinem schweren Unfall bei „... wetten, dass ...?“ komplett verändert hat. Die Nachmittags-Führung

durch Lernbetriebe und verschiedene Abteilungen des BFW war zum einen eine Info zu den Berufsfeldern Umwelttechnologie/-in für Abwasserbewirtschaftung und Gärtner/-in im Zierpflanzenbau. Zum anderen zeigten engagierte Teilnehmende ihre „Glücksorte“ im BFW. Es gab einen Einblick in verschiedene Pluspunkte-Angebote wie z.B. dass Blasrohrschießen oder den Kreativtreff. Die ehrenamtlich aktiven 5er-Räte und Antidiskriminierungslotsen stellten ihre Arbeit vor. Angehende Kaufleute für Büromanagement waren in die Vorbereitungen der Konferenz



Mit Unterstützung von Dr. Susanne Gebauer las Samuel Koch aus seinem Buch „Schwerelos“ vor.



Reha-Ausbilderin Simone Pfeiffer (Mitte) mit Teilnehmerinnen aus dem Team Tagungsbüro

involviert und unterstützten das Marketing-Team sehr engagiert im Vorfeld und am Veranstaltungstag. Die Gäste der Tagung kamen mit vielen Teilnehmenden ins Gespräch und gaben ein sehr positives Feedback.

BFW-Zweigstelle Roth: Starker Bildungs-Partner an der Seite der Geschäftsstelle Weißenburg 20 Jahre **Zweigstelle Roth** zuverlässiger Partner auf dem Bildungsmarkt



Das Team am BFW-Standort Roth: v.l.: Alexander Schmidt, Dominique Schneider und Leitung Thorsten Michel

Im Juni feiert das BFW Nürnberg in seiner Zweigstelle Roth 20-jähriges Bestehen – ein willkommener Anlass, den BFW Standort einmal genauer vorzustellen.

Der Standort in der 25.000-Einwohner-Stadt Roth ist der Geschäftsstelle Weißenburg zugeordnet und wird seit 11 Jahren von Thorsten Michel geleitet. Anfang der 2000er Jahre

wünschte sich das Jobcenter Roth mehr Wettbewerb im Bildungssektor, woraufhin die Geschäftsstelle Weißenburg expandierte und eine Zweigstelle knapp 30 km weiter nördlich eröffnete. In der Anfangszeit wurden nur Ausbildungskurse für das Jobcenter angeboten, aber schnell kamen Integrationsmaßnahmen hinzu. Mittlerweile liegt der Schwerpunkt des Angebots bei Maßnahmen für die Agentur für Arbeit in Roth. Im November 2021 startete die Zweigstelle die Trainingsmaßnahme **Aktivierung**, die noch bis Dezember 2027 durchgeführt wird. Hier geht es um Vermittlung von Teilnehmern aus dem ALG I-Bezug, die innerhalb von 3 bis 8 Wochen auf dem regulären Arbeitsmarkt integriert werden sollen. Mittlerweile laufen in der Zweigstelle mehrere Kurse gleichzeitig. Neben der Umschulungsmaßnahme **bbU-Reha** wird das **16 k Coaching** über das Jobcenter angeboten und die DRV bietet ihren Versicherten die

IWR-kompakt und das **Vermittlungscoaching**. Für die Zweigstelle engagieren sich Alexander Schmidt sowie Dominique Schneider. Beide sind als Lehrgangsführung im Einsatz und haben Teilnehmende, potenzielle Arbeitgeber und den Arbeitsmarkt in und um Roth gut im Blick. Im Rahmen der Maßnahme **16k-Coaching** ist Dominique Schneider als Sozialpädagogin für das Einzelcoaching zuständig. „Das ist klassische soziale Arbeit, hier berate ich Menschen mit einer Sucht- oder Schulden-Problematik oder in anderen schwierigen Lebenssituationen – eine Arbeit, die mir sehr viel Freude macht“, so die 42-Jährige. Thorsten Michel kann zufrieden auf die Arbeit seiner beiden Standorte blicken: „Der Austausch zwischen Weißenburg und Roth klappt hervorragend, wir sind an beiden Standorten gut ausgelastet und haben viele weitere Ideen, um den Standort Roth auch in Zukunft zu sichern.“

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)							
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)			2 Wochen		
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung			3 Wochen		
BIRA-Assessment	2 Tage						
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	
Kaufmännische und Verwaltungsberufe							
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **			08.04.26	06.05.26	06.07.26	06.10.26	24 Monate *
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–		08.04.26	–	01.12.26	04/2027	30 Monate *
Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation		07.04.26	07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate *
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate *
Industriekauffrau/-mann		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate *
Kauffrau/-mann im E-Commerce		07.04.26	07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate *
Verwaltungsfachangestellte/-r **		07.04.26	07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate *
Hotelfachfrau/-mann		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik							
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung		07.04.26 07.04.26	07.07.26 07.07.26	08.09.26 08.09.26	12.10.26 12.10.26	01/2027 01/2027	24 Monate 24 Monate
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Kauffrau/-mann für IT-System-Management		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **		07.04.26	07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik		07.04.26	07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	18 Monate
Bautechnik/Zeichnerische Berufe							
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–		07.07.26	–	03/2027	07/2027	30 Monate
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Metall und Service							
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **		07.04.26	07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Grüne Berufe							
Umwelttechnologin/Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung		07.04.26	07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		07.04.26	07.07.26	08.09.26	09.11.26	02/2027	24 Monate
Sozialwesen							
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen			08.04.26	09.11.26	01/2027	04/2027	12 Monate
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit	–		08.04.26	–	01.12.26	04/2027	18 Monate
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen **	06.05.26	06.07.26	06.10.26	05/2027	07/2027	10/2027	12 Monate
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) **	06.05.26	06.07.26	06.10.26	05/2027	07/2027	10/2027	12 Monate

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

** Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	04.05.2026 und 18.05.2026
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	08.05.2026 und 07.09.2026
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	08.05.2026 und 07.09.2026
Einhand-Schreibtraining	5-6 Wochen	auf Anfrage

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungcoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	14.09.26	15.03.27	
Aschaffenburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	14.09.26	15.03.27	
Bamberg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	21.09.26	15.02.27	*
Bayreuth	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	17.08.26	15.02.27	
Coburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	27.04.26	14.09.26	21.09.26	08.03.27	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	08.03.27	14.09.26	08.03.27	
Nürnberg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	11.05.26	14.09.26	11.05.26	14.09.26	*
Schwäbisch Hall	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	15.09.26	01.03.27	01.04.26	15.10.26	
Schweinfurt	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	08.03.27	13.04.26	06.07.26	
Weiden i.d.OPf.	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	08.03.27	14.09.26	08.03.27	*
Weißenburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	08.03.27	14.09.26	08.03.27	
Würzburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	01.09.26	01.03.27	07.09.26	15.02.27	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermine auf Anfrage.

Bauzeichner/-innen Baustellenbesuch



Blick auf den Neubau für das Staatstheater Nürnberg im Zentrum des Kolosseums

Für die Qualifizierung von Bauzeichner/-innen gehören regelmäßige Besuche von Baustellen zum Ausbildungsplan. Theoretische Inhalte aus der Ausbildung werden so mit der baulichen Praxis verknüpft, um das Verständnis für die Umsetzung von Zeichnungen zu entwickeln.

Reha-Ausbilderin Tanja Loy-Heyduck war mit ihrer Ausbildungsgruppe Anfang des Jahres zur Exkursion am Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Im Dezember 2024 starteten dort die Umbaumaßnahmen von der unvollendeten Kongresshalle in ein „Haus der Kultur“. Vier der insgesamt 16 Sektoren werden ertüchtigt, um auf über 7.000 Quadratmetern Ateliers, Proben- und Aufführungsräume für die freie Kulturszene sowie eine Interimsspielstätte für das Staatstheater zu schaffen. Nach dem Besuch der Ausstellung zum architektonischen Wettbewerb konnten sich die neun Teilnehmenden einen Eindruck von der Baustelle verschaffen. Die Gruppe wird wiederkommen und an einer Baustellenbegehung mit exklusiver Führung teilnehmen. „Exkursionen sind ein bedeutender Teil der Ausbildung, um zu verstehen, was für ein breites Feld die Architektur zu bieten hat“, erklärt Tanja Loy-Heyduck. „Ob es dann später ein Wettbewerbsbüro, ein Büro für Denkmalschutz, Instandhaltung oder Bauausführung sein wird, entscheidet sich nicht selten auf einer Baustelle.“

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:

10./17.04.26
08./22.05.26
12./19./26.06.26

Online-Termine:

24.04.26
14.08.26
18.12.26

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon 0911 938-7261

Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Eveline Schneider / Matthias Inspruckner
Telefon 0911 938-7261 / -7260
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-0
Neumarkt i.d. Opf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

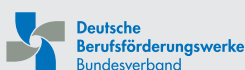
Impressum



Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand
Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-
PARTNER**



Seminare zur Selbstfürsorge

Im BTZ finden wöchentlich Seminare zur Selbstfürsorge statt. Die Teilnehmenden sollen in diesem Rahmen die Möglichkeit bekommen, neue Strategien und Verhaltensmuster zu erlernen. Dies gilt insbesondere für den Themenkomplex Kommunikation im Arbeitsleben und Sozialverhalten.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training



Wie Krisen entstehen

Oft sind die Teilnehmenden durch negative Erfahrungen oder dem eigenen Unvermögen der Äußerung von Bedürfnissen stark geprägt. Kleine Konflikte, zwischenmenschliche Reaktionen oder auch kommunikative Missverständnisse führen über die Zeit zu schweren psychischen Krisen. Sie werden nicht angesprochen, es gibt weder Klärung noch Heilung und so bleibt oft das Gefühl des Versagens bis hin zum Vermeidungs- oder Opferverhalten. Den Betroffenen gelingt es nicht, Konflikte oder Missverständnisse mit einer nötigen Sachlichkeit zu betrachten. Als Folge dessen leidet und schwindet der Selbstwert bis hin zur psychosomatischen Erkrankung und der Angst vor der Arbeit, den Vorgesetzten und den Menschen im Team.

Erster Schritt zur Lösung ist der Blick in die Vergangenheit

Daher bieten wir im BTZ regelmäßig ein aktives Seminar zum Thema Umgang mit Konflikten an. In diesem Seminar sind die Teilnehmenden aufgefordert, sich realistischen, erlebten Konflikten zu stellen. Im ersten Schritt gehen die Teilnehmenden in ihre berufliche Vergangenheit und suchen einen Konflikt, den sie bereit sind zu schildern.

Rollenspiele helfen beim Verstehen

Im nächsten Schritt wird der Konflikt in Rollenspielen thematisiert, wobei die Teilnehmenden frei sind in der Wahl, ob sie sich selbst spielen oder die Rolle wechseln. Diese Rollenspiele bringen oft die Erkenntnis mit sich, um welche Art von Konflikt es sich handelt, wo er seinen Ursprung hatte und welchen Anteil unsere Teilnehmenden daran hatten. Somit kann Klarheit entstehen und auch durch die Distanz auf das Erlebte ein Prozess der Heilung eintreten.

Es folgt dann noch ein weiteres Rollenspiel, in dem es um die Lösung des Konfliktes geht oder darum, ihn nicht entstehen zu lassen. Hierdurch können die Teilnehmenden durch Wiederholung üben, neue Verhaltensmuster anzuwenden und direkt zu erleben, wie es sich anfühlt, anders zu agieren.



Starttermine 2026

BSA:	13.04.2026	15.06.2026
BT:	20.04.2026	15.06.2026

Sich der Anforderung eines Rollenspiels zu stellen, löst zunächst Unsicherheit aus. Manche Teilnehmenden müssen auf persönliche Ressourcen zurückgreifen, um sich der Situation zu stellen und brauchen gute Absprachen. In der Regel entsteht danach aber bei allen Teilnehmenden ein tiefes Gefühl von Zufriedenheit und Stolz, die Herausforderung gemeistert zu haben. Wenn doch der Bedarf nach einem Krisengespräch entsteht, werden die Teilnehmenden selbstverständlich aufgefangen.

Die Seminare sind für alle Beteiligten herausfordernd und anstrengend, haben aber stets einen anhaltenden Effekt und können im aktiven Üben schnelle Erkenntnisse bringen. Daher sind sie zu einem festen Bestandteil im BTZ geworden.



Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

